

Webauftritt

Neues Internetportal zum Thema Faltenunterspritzungen



Die Zahl der Behandlungen mit Hyaluronsäure und Botulinumtoxin nimmt stetig zu und die Akzeptanz in allen Bevölkerungsschichten wächst gleichermaßen. Längst ist dieses Thema auch in der Männerwelt angekommen. Das Portal für Falten-

unterspritzungen (www.faltenunterspritzungen.com) ist eine Informationsseite, die nicht seitens der Industrie gesponsert und damit weitgehend unabhängig ist. Finanziert wird die Webseite durch Anbieter, die ihr Angebot vorstellen und dafür

Gebühren bezahlen. Einige Patienten leiden noch heute unter den Folgen von nicht abbaubaren Fillerprodukten, die ihnen in der Entwicklungsphase dieser Behandlungsmethode injiziert wurden. Das Informationsangebot im Internet zu dieser Problematik ist bisher spärlich bis gar nicht vorhanden. Ohne Arztbewertungen und Diskussionen in Patientenforen bietet www.faltenunterspritzungen.com ein objektives, umfassendes Verzeichnis aller Produkte und eine Möglichkeit für Patienten, einen qualifizierten Anbieter in der Nähe zu finden. Um noch fehlende Informationen zu – auch nicht mehr auf dem Markt befindlichen – Produkten kontinuierlich zu ergänzen, sind Beiträge, Texte, Videos, Fotos etc. sehr willkommen. So soll diese Webseite in den nächsten Jahren zu einer wichtigen Informationsquelle zum Thema Faltenbehandlung im deutschsprachigen Raum ausgebaut werden.

FaltenPortal UG (haftungsbeschränkt)
Tel.: 08131 7799728
www.faltenunterspritzungen.com

Personalie

Torsten Kantelhardt zum Präsidenten der DGÄPC gewählt



Dr. Torsten Kantelhardt ist neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC). Im Rahmen ihrer 44. Jahrestagung wählten die Mitglieder von Deutschlands

ältester Fachgesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie den 50-jährigen Facharzt aus Rottach-Egern einstimmig zu ihrem Vorsitzenden. Dr. Kantelhardt engagiert sich seit 2010 im Vorstand der DGÄPC und wirkte zuletzt als Sekretär der Fachvereinigung. Er folgt Dr. Sven von Saldern im Amt des Präsidenten nach, der dieses von 2010 bis 2016 innehatte. „Die DGÄPC hat bereits viel getan, um Patienten und Öffentlichkeit besser über die Ästhetisch-Plastische Chirurgie aufzuklären“, betont Kantelhardt. „Ich freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit weiterzuführen und neue Akzente zu setzen.“ Zu den Kernanliegen des neuen DGÄPC-Präsidenten gehört es, den Facharztstandard noch stärker als Qualitätsmerkmal zu etablieren. Dr. Kantelhardt studierte Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er sich nach Studienaufenthalten in den USA ab

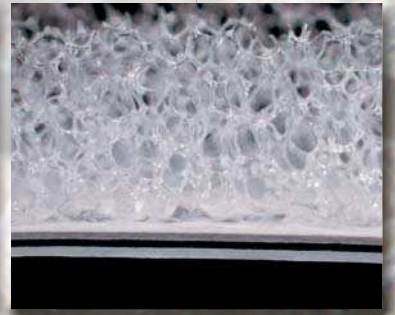
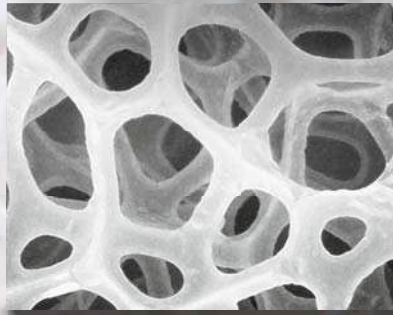
1993 auch zum Facharzt für Chirurgie weiterbildete. Ab 1997 konzentrierte er sich ganz auf die Plastische Chirurgie und erlangte im Rahmen seiner Tätigkeit als Oberarzt in der Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie die Facharztanerkennung für Plastische und Ästhetische Chirurgie. 2002 ließ sich Kantelhardt in Rottach-Egern am Tegernsee mit seiner eigenen Praxisklinik für Plastische Chirurgie nieder. Hier bietet er seinen Patienten ein breites Spektrum ästhetisch-plastischer Behandlungen. Zu seinen besonderen chirurgischen Schwerpunkten zählen die Brustchirurgie und die Gesichtschirurgie.

Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie e.V.
Tel.: 030 887102-200
www.dgaepc.de



Microthane®

Die Oberfläche für Brustimplantate mit dauerhaft natürlicher Haptik, Form und Position



© 2016 POLYTECH Health & Aesthetics

Microthane® —

jüngste Studien bestätigen sehr niedrige Komplikationsraten bei Primäraugmentation und Rekonstruktion.*

* Aesthetic Surgery Journal 2016;(36 (10): 1124-1129. Epub 2016 Sep 27, Aesthetic Surgery Journal 2016;37(2):171-176. Epub 2016 Dec 9



facebook.com/polytechhealth.de



@polytechhealth



youtube.com/user/polytechhealth



POLYTECH
health & aesthetics

POLYTECH Health & Aesthetics

Altheimer Str. 32 | 64807 Dieburg | Deutschland

☎ 0049.6071.98630 | 📠 0049.6071.986330

✉ info@polytechhealth.com | www.polytechhealth.com

Kongressauftritt

Neue Lasertechnologien live präsentiert



Asclepion Laser Technologies präsentierte vom 1. bis 4. Dezember 2016 seine in Deutschland hergestellten Produkte während des 13. International Live Surgery Symposium. Im Rahmen der zahlreichen Live-OPs demonstrierte Frau Dr. Uta Schlossberger „Juliet – the feminine laser“ die innovative, minimalinvasive Lasertechnologie für vulvovaginale Beschwerden, wie z. B. vaginale Atrophie oder leichte Belastungsinkontinenz. Ein neu entwickeltes Handstück für den Er:YAG-Laser MCL31 Dermablate ermöglicht die selektive Stimulation der Kollagensynthese der Lamina propria, was zu einer Verbesserung des Gewebes und dessen Stoffwechsel führt. Die Ergebnisse sind bereits nach der ersten Behandlung zu sehen. Neben dieser neuen Therapieoption ging Priv.-Doz. Dr. med. Peter Arne Gerber, Oberarzt der Uniklinik Düsseldorf, auf die Möglichkeiten der bewährten Q-Switch-Technologie in Form des TattooStar Effect COMBO ein. Dessen Besonderheit ist die Möglichkeit einer kombinierten Anwendung ver-



QuadroStarPRO^{YELLOW}
mit integriertem Scanner
und Hautkühlung.

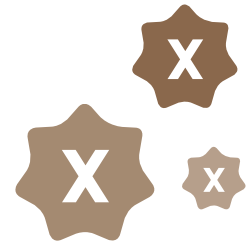
schiedener Laser mit bis zu vier Wellenlängen, was wiederum eine sehr schnelle und präzise Behandlung ermöglicht und dabei die Anzahl der notwendigen Sitzungen sowie die Behandlungszeit bei mehrfarbigen Tätowierungen reduziert. Der von Dr. Gerber vorgestellte Gefäßlaser QuadroStarPRO^{YELLOW} basiert auf der modernen HOPSL-Technologie und eignet sich dank Scanner und integrierter Hautkühlung auch für großflächige Areale. Das Interesse war groß und viele Ärzte ließen sich am Stand von Asclepion beraten.

Darin besteht unter anderem das Erfolgsrezept des deutschen Herstellers: Neben der hohen Präsenz auf Kongressen bietet das Unternehmen regelmäßig Weiterbildungen in Kliniken, niedergelassenen Praxen sowie am Unternehmenssitz Jena an. Alle Termine sind im Kalender der Asclepion Academy der Unternehmenswebseite zu finden.

Asclepion Laser Technologies GmbH
Tel.: 03641 7700-100
www.asclepion.de



Arthrex® personalized cell therapy



ACP®-Doppelspritze

PRP-System für die ästhetische Medizin und plastische Chirurgie

Die Arthrex Personalized Cell Therapy ist ein PRP-Verfahren (Platelet Rich Plasma), das auf rein natürliche Weise die Heilung und Regeneration von Gewebe stimulieren kann und dadurch beispielsweise in der Falten- und Alopeziebehandlung, aber auch bei Rekonstruktionen und Lappenplastiken zum Einsatz kommt.^{1,2} Grund hierfür sind die im Blutplasma und in den Thrombozyten vorkommenden Wachstumsfaktoren, die Prozesse initiieren, welche unter anderem zur Zellproliferation, Kollagensynthese und Matrixbildung führen.^{3,4}

Die ACP-Doppelspritze ermöglicht die geschlossene und einfache Herstellung von PRP. Dabei kommen keine synthetischen Trennmaterialien zum Einsatz, da das PRP rein physikalisch von den weiteren Blutbestandteilen getrennt wird.



✱ Zwei Spritzen in einer

Ein innovatives Design zur Herstellung eines PRPs mit 2- bis 3-fach erhöhter Thrombozytenkonzentration bei gleichzeitiger Reduktion von weißen Blutkörperchen und Erythrozyten

✱ Schnelligkeit

PRP kann mit der Arthrex ACP-Doppelspritze innerhalb von wenigen Minuten hergestellt und appliziert werden (bei Verwendung innerhalb von 30 Min. nach Blutabnahme ist die Zugabe eines Antikoagulans nicht notwendig)

✱ Sicherheit

Die Arthrex ACP-Doppelspritze bietet ein geschlossenes, steriles System zur Verwendung in der Praxis und im OP

✱ Einfachheit

Die Handhabung des Systems ist einfach und praktisch

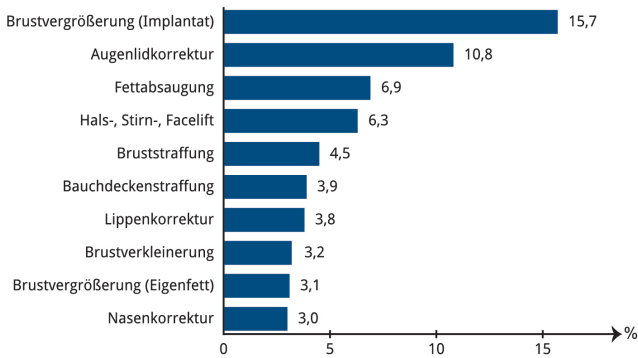
1. Marx RE, Carlson ER, Eichstaedt RM, Schimmele SR, Strauss JE, Georgeff KR. Platelet-rich plasma: Growth factor enhancement for bone grafts. Oral Surg Oral Med Oral Pathol Oral Radiol Endod 1998;85:638-46
2. Marx RE. Platelet-rich plasma: Evidence to support its use. J Oral Maxillofac Surg 2004;62:489-96
3. Mazzocca A, et al. The positive effects of different platelet-rich plasma methods on human muscle, bone, and tendon cells. The American Journal of Sports Medicine 2012;40(8):1742-1749
4. Cho JW, Kim SA, Lee KS. Platelet-rich plasma induces increased expression of G1 cell cycle regulators, type I collagen, and matrix metalloproteinase-1 in human skin fibroblasts. Int J Mol Med 2012;29,32-6

Arthrex®

Statistik

Umfrage zur Ästhetisch-Plastischen Chirurgie 2016

Beliebteste ästhetisch-plastische Operationen (2016)



Quelle: DGÄPC-Statistik 2016

Im November 2016 stellte die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) in Berlin die Ergebnisse ihrer bislang größten bundesweiten Patientenbefragung vor. Dr. Sven von Saldern, DGÄPC-Präsident bis Ende November 2016, und Dr. Hans-Detlef Axmann, Tagungspräsident der 44. Jahrestagung der

beliebtesten ästhetisch-plastischen Operationen an. Anders als bei den Frauen weist die Liste der beliebtesten Eingriffe bei Männern deutliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr auf. Nach wie vor steht die Augenlidkorrektur bei männlichen Patienten auf Platz eins. Neu unter den Top Ten sind die Kinnkorrektur (2,5 Prozent)

DGÄPC, präsentierten die aktuelle DGÄPC-Statistik und diskutierten die Ergebnisse der Befragung. Bereits zum neunten Mal führte die Fachgesellschaft die anonyme Erhebung durch, 2.171 Fragebögen gingen in die Auswertung ein.

Bei weiblichen Patienten führt wie in den vergangenen Jahren die Brustvergrößerung mit Implantat die Liste der

und die Lippenkorrektur (0,8 Prozent). Für die Fachärzte unerwartet: Sowohl die Korrektur der sogenannten Männerbrust (Gynäkomastie) als auch die Intimkorrektur finden sich mit jeweils 9,9 Prozent erstmals unter den drei gefragtesten Operationen männlicher Patienten.

Wie die Umfrage zudem zeigt, sind vor allem minimalinvasive Methoden im Trend. Betrug der Anteil der nicht- oder minimalinvasiven Methoden im vergangenen Jahr noch 25,4 Prozent, so zählen laut aktueller DGÄPC-Statistik 40,1 Prozent aller vorgenommenen Behandlungen zu den sanfteren Verfahren. Bei der Wahl des Arztes spielt für die meisten Patienten der gute Ruf des Behandlers eine große Rolle: 58,6 Prozent der weiblichen und 49,8 Prozent der männlichen Befragten gaben an, dass dieser für ihre Entscheidung wichtig war.

Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie e.V.
Tel.: 030 887102-200
www.dgaepc.de

Recht

Neue Medical Device Regulation – das ändert sich!

Im Oktober 2016 wurde die finale Version einer europaweit geltenden Medical Device Regulation (MDR) veröffentlicht. Sie soll das bisherige Medizinproduktegesetz (MPG) und die Richtlinien 93/42 sowie 90/385 für Implantate, ergänzen. Die Verordnung wird voraussichtlich im Sommer 2017 in Kraft treten. Während ein Teil der bisherigen Regelungen deutlich verschärft wird, werden andere gänzlich ersetzt. Die allgemeine Übergangsfrist beträgt drei Jahre. In Ausnahmen kann sie auch auf fünf Jahre ausgedehnt werden. Sollten sich Hersteller nicht an die neuen Vorschriften halten, droht ihnen im schlimmsten Fall ein Verbot, die betroffenen Produkte weiterhin zu vertreiben.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

– Neues „Scrutiny-Verfahren“: Bei Hochrisiko-Medizinprodukten soll eine Expertengruppe künftig in den Zertifizierungsprozess eingrei-

fen können, wenn der Verdacht auf Defizite besteht. Betroffen sind beispielsweise Brustimplantate und Herzschrittmacher.

- Verschärfungen bei den klinischen Bewertungen und Prüfungen: Mit Einführung der MDR müssen klinische Daten auch nach der Markteinführung weiterhin gesammelt, dokumentiert und ausgewertet werden. Bisher war die Datenerhebung mit der Markteinführung beendet.
- Einführung der europaweiten Datenbank Eudamed: Die Datenbank soll dabei helfen, sämtliche Medizinprodukte, die in der EU im Umlauf sind, zu sammeln. Das Ziel ist, für mehr Transparenz und eine verbesserte Zusammenarbeit bei der Überwachung zu sorgen.
- Unique Device Identification (UDI): Die UDI ist eine Produktnummer, die für jedes Medizinprodukt nur einmalig vergeben werden kann und sich aus einer Reihe von Zahlen und Buchsta-



ben zusammensetzt. Die Nummer hilft dabei, fehlerhafte Produkte leichter zu identifizieren und zurückzufolgern.

– Strengere Regelungen für benannte Stellen: Staatlich anerkannte Unternehmen, die als benannte Stellen Medizinproduktehersteller kontrollieren, werden im Zuge der MDR erneut überprüft und ausgewählt.

TÜV NORD Akademie
Tel.: 0511 9986-1981
www.tuev-nord.de



Soprano Platinum: Epilation mit dreifacher Laserkraft

- Drei Laser-Wellenlängen in einem Handstück: 755 nm (Alexandrit), 810 nm (Diode) & 1.064 nm (Nd:YAG)
- Erreicht simultan verschiedene Gewebetiefen und Strukturen der Haarwurzel
- Schmerzfremde Behandlung, für jeden Hauttyp geeignet

Soprano*ice*
PLATINUM

Accent Prime

Love Your Shape



Accent Prime: Formung & Straffung von Gesicht & Körper

- Ultraschall und Radiofrequenz für schmerzfreie, nicht-invasive Behandlungen ohne Ausfallzeit
- UltraSpeed-Handstück für ein ultra-schnelles Body Contouring, z.B. der komplette Abdomen in nur 20 Minuten
- Keine Verbrauchsartikel notwendig



Pixel CO2: Hohe Leistung, sanfte Behandlungen

- Fraktioniert-ablativer CO₂-Laser mit zahlreichen Handstücken und Behandlungsmöglichkeiten für Ästhetik, Chirurgie, HNO u.v.m.
- 60 Watt für schnelle Behandlungen, weniger Nebenwirkungen und eine kürzere Ausfallzeit
- Auch für FemiLift zur Behandlung von Stressharninkontinenz, zur vaginalen Straffung und Verjüngung, bei Trockenheit & Atrophie nach der Menopause, u.v.m.

FemiLift
A Better Feminine Life



SINON II: Der Spezialist für Pigmente und Tattoos

- Gütegeschalteter Rubinlaser mit 694 nm Wellenlänge
- 20 ns kurze Pulse zur wirksamen Behandlung bei niedriger Fluenz
- Schnell, zuverlässig, schonend, auch für schwierige Farben geeignet
- Neu: fraktioniertes Handstück für einen gleichmäßigen Teint; Homogenizer-Handstück für besonders homogene Behandlungen



LipoLife 3G: Die Komplettlösung zur Liposuktion

- Die All-in-one-Lösung zur Liposuktion mit thermischer Hautstraffung und Eigenfett-Transplantation in einem kompakten, transportablen System
- Diodenlaser-Technologie mit 1.470 nm Wellenlänge
- Kürzere Behandlungsdauer durch simultanes Lasern und Absaugen
- Kürzere Ausfallzeit für die Patienten

LipoLife 3G

Besuchen Sie uns im **Frühjahr 2017** auf folgenden Veranstaltungen

17.-19. März
28.-30. März
31. März -1. April
26.-29. April
05.-07. Mai
11.-13. Mai
25.-27. Mai
14.-16. Juni

Dermatologische Praxis Frankenthal
European Congress on Tattoo and Pigment Research, Regensburg
Jahrestagung der GAERID, München
DDG-Tagung, Berlin
Jahrestagung der DDL, Hamburg
VDÄPC Frühjahrsakademie, Berlin
ÖADF Fortbildungstage, Linz
Zürcher Dermatologische Fortbildungstage, Zürich

Unsere Praxis-Workshops

04. März: Praxis-Workshop Berlin: Klassische Lasertherapie (Epilation, Ablation, Gefäß- und Pigmentbehandlung)
18. März: Praxis-Workshop Berlin: Multifunktionale Plattformen (Accent Prime und Harmony XL Pro)
08. April: Praxis-Workshop Dresden: Klassische Lasertherapie (Epilation, Fraktioniert, Gefäß- und Pigmentbehandlung)

UNSER STARKES TEAM IM OP!

ANZEIGE



radioSURG®
DAS INNOVATIVE RADIO-
CHIRURGIEGERÄT FÜR ÜBER-
RAGENDE ERGEBNISSE IM OP

smokeSTAR
DIE EFFIZIENTE UND LEISE
RAUCHGASABSAUGUNG FÜR
IHRE SICHERHEIT IM OP

Finden Sie weitere Informationen zu unseren Produkten auf unserer Internetseite, vereinbaren Sie einen Demotermin oder eine OP-Begleitung.

Meyer-Haake GmbH
Medical Innovations
Daimlerstraße 4
61239 Ober-Mörlen
Deutschland

+49 (0) 6002-99270-0
+49 (0) 6002-99270-22
info@meyer-haake.com
www.meyer-haake.com

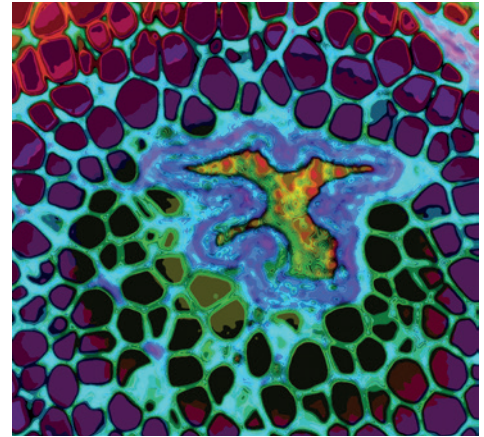
MEYER-HAAKE
MEDICAL INNOVATIONS

News

Fotografie

Histopathologische Kunstwerke

Das Projekt „HistoPopArt“ von Anne Kerber bietet dem Betrachter einen einmaligen Einblick in den menschlichen Körper. Hauptberuflich arbeitet die Künstlerin seit 25 Jahren als Medizinisch-technische Assistentin in der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie am Universitätsklinikum des Saarlandes und leitet dort das histopathologische Labor. Für ihre Werke stellt sie fünf Mikrometer dünne Schnittpräparate von gesundem menschlichem Gewebe her und färbt diese ein. Unter dem Mikroskop werden die Präparate anschließend betrachtet, ästhetisch interessante Ausschnitte ausgewählt und fotografiert. Die so entstandenen Fotos werden digital zu Pop-Art-Bildern umgewandelt. Darauf sind die dargestellten menschlichen Organe noch immer als solche zu erkennen und beeindrucken durch ihre einmalige Struktur sowie die gewählte Pop-Art-Farb-



gebung. Nicht nur Mediziner sind begeistert von dieser speziellen Kunst, besonders medizinische Laien zeigen sich fasziniert von den leuchtenden Bildern.

Anne Kerber
histopopart@web.de
www.histopopart.de

Umfrage

Ästhetische Eingriffe: Patientenangst vor der Zeit danach

Laut der Umfrage von myBody.de „Ihre Schönheits-OP steht an: Wovor haben Sie am meisten Respekt?“ hat die Mehrheit der 1.408 Befragten (41 Prozent) die Befürchtung, dass das Ergebnis der Schönheits-OP nicht ihrer Wunschvorstellung entspricht. Besorgt, dass Komplikationen auftreten könnten, sind 30 Prozent, und 18 Prozent fürchten sich vor möglichen Schmerzen nach der OP. 10 Prozent haben am meisten Respekt vor der Narkose. Den wenigsten Befragten bereitet der meist ein- bis mehrtägige Klinikaufenthalt (1 Prozent) ein schlechtes Bauchgefühl.

Dem Umfrageergebnis zufolge ist die Erwartungshaltung der Patienten im Vorfeld

einer Schönheitsoperation hoch. Um Enttäuschungen zu vermeiden, ist daher ein intensives Beratungsgespräch essentiell wichtig. Im Gespräch mit dem Arzt sollten die Patienten ihre Wünsche so konkret wie möglich formulieren. Der Arzt wiederum sollte die Erwartungen der Patienten und ihre Vorstellungen ganz genau hinterfragen und abwägen, ob diese realistisch und überhaupt medizinisch machbar sind.

**DIVÄG Informations- und Vermarktungs-
gesellschaft Ästhetik und Gesundheit
Deutschland mbH**
Tel.: 0711 50620980
www.mybody.de

●●● MADE IN GERMANY

HIGHTECH-LASER FÜR ÄSTHETIK & MEDIZIN

Asclepion
Laser Technologies

Ästhetische Laserbehandlungen erfreuen sich einer hohen Beliebtheit bei vielen Patienten. Nutzen Sie die Vorteile hinsichtlich der Anwendung, Rentabilität und Technologie! Mit 40 Jahren Erfahrung im Markt beantworten wir Ihnen alle Fragen zur:

BEHANDLUNG

- **Haarentfernung**
- **Gefäßbehandlung**
- **Nagelbehandlung**
- **Hautabtragung**
- **Hautverjüngung**
- **Vaginalbehandlung**
- **Fraktionierte Therapie**
- **Tattoo- & Pigmententfernung**

LASER

- **Hochleistungsdiode**
- **Erbium**
- **HOPSL**
- **Diode**
- **Q-Switch Rubin**
- **Q-Switch Nd:YAG**
- **CO₂**

Wir sind Ihr kompetenter Partner im Bereich Produktberatung, Applikation, Marketing und Technischer Service. Darüber hinaus bieten wir mit der Asclepion ACADEMY über das ganze Jahr Fortbildungen an.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Asclepion Laser Technologies GmbH.

 +49 (0) 3641 7700 100
 marketing@asclepion.com
 www.asclepion.de

